

**Internationaler Zivildienst
Saarländische Gruppe des SCI**

Sekretariat:
Dudweiler-Saar, Am Bahndamm 1

Dudweiler - Saar, den 8. Mai 1950

An das
Internationale Sekretariat
Service Civil International
9, rue Guy de la Brosse
P a r i s 5 e

Lieber Willy !

Ein plötzlich eingetretenes Ereignis schafft völlig neue Verhältnisse für unsere Sommerarbeit. Die Regierung des Saarlandes, Ministerium für Arbeit und Wohlfahrt, bietet uns folgendes Projekt an

In L e b a c h befindet sich die saarländische Blinden- und Gehörlosenschule. Diese Schule wurde nach der Abtrennung (de facto) des Saarlandes von Westdeutschland in einer ehemaligen Kaserne eingerichtet. Nach Angaben des Ministeriums konnte bisher nur der Innenausbau der Anstalt besorgt werden. Die Mittel für die Verschönerung der Umgebung konnten bisher noch nicht aufgebracht werden und es ist in absehbarer Zeit auch noch nicht damit zu rechnen. Dabei wäre es wichtig, wenn die blinden Kinder eine Möglichkeit zum Spazieren erhielten (ebene Wege und Plätze) und für die tauben Kinder ein schöner Garten geschaffen würde, wo sie sich erholen könnten. Es wurde uns nun von der genannten Behörde angetragen, den Garten um die Schule anzulegen. Die Finanzierung des Dienstes durch die Regierung der Saarlandes ist gesichert. Da der Dienst in den Schulferien durchzuführen ist, wäre eine Unterbringung der Freiwilligen in der Schule möglich, wo sich auch eine Küche befindet.

Soweit ich die Lage bis jetzt übersehen kann, scheinen die materiellen Bedingungen gesichert zu sein. Nun kommt aber die zweite Frage: kann dieser Dienst noch international durchgeführt werden ? Da die Arbeit nach vorsichtiger Schätzung bei einer Gruppenstärke von 15 bis 18 Freiwilligen etwa drei bis vier Wochen dauern wird, dürfte dies wahrscheinlich möglich sein. Es müßte allerdings für eine Bekanntgabe des Projektes gesorgt werden. Dazu möchte ich Dein Einverständnis. Noch in dieser Woche werden die noch fehlenden Einzelheiten zur Ausfüllung des Formulars 52 festgestellt.

Ich ergänze und fasse zusammen:

- 1.) Arbeitsplatz in Lebach.
- 2.) Art des Dienstes : Pickel und Schaufel, Planierungsarbeiten.
- 3.) Daten : ab 14.7. etwa drei bis vier Wochen.
- 4.) Anzahl der Freiwilligen: 15 bis 18, Verhältnis 1 : 3
- 5.) Unkosten werden getragen durch die Regierung des Saarlandes.

Bitte sende Deine Antwort an mich, Landratsamt Saarbrücken, Zimmer 6. Herzlichen Dank

Manfred Eberle